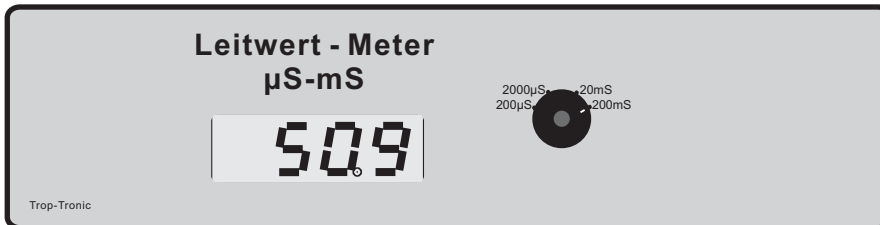


Betriebsanleitung für Leitwert - Meter Artikel Nr.: 8/III-a



Mit Einstecken des Netzstecker in eine 220-235 Volt / 50 Hz Steckdose ist das Gerät eingeschaltet und betriebsbereit. Bevor der Meßfühler in das zu messende Gewässer getaucht wird, sollte der Messbereichs-Umschalter in den größten Messbereich geschaltet werden. Für Seewasser zB. in den 200mS/cm oder Süßwasser 20mS/cm Bereich.

Den Meßfühler nur maximal bis zum Kerbring eintauchen und den Messbereichsschalter soweit zurückdrehen, bis der richtige Meßwert zur Anzeige kommt. Ist der gewählte Bereich zu klein, so erscheint in der Anzeige der Überlaufwert "1 ."

Das im Meßfühler integrierte Thermoelement sorgt für eine automatische Temperaturkompensation, so das bei jeder Wassertemperatur immer der richtige Meßwert angezeigt wird.

Der automatische Temperatureausgleich kann bis zu 15 min. Zeit in Anspruch nehmen, da das verwendete Material hervorragende elektrische und mechanische Eigenschaften besitzt, jedoch ist die Wärmeleitung schlecht.

Wartung

Das Gerät ist wartungsfrei, Nachjustierung durch Öffnung in der Gehäuserückwand lt. Vorschrift möglich. Im 200mS/cm Messbereich ist eine Verstellung von +/- 10% möglich. Die restlichen Bereiche haben eine Verstellmöglichkeit von +/- 5%. Vor jeder Nachjustierung sollte die Meßsonde lt. Vorschrift gereinigt werden. Eine mechanische Reinigung macht die Meßsonde unbrauchbar! Bitte benutzen Sie zur Nachjustierung nur Vergleichslösungen, deren Leitwert dem angegebenen Wert auch tatsächlich entsprechen! Verwendung der Lösung nur einmal!

Reinigung der Leitwert Meßsonde

In einer 50% -tigen Essig-Essenz Lösung wird die Sonde (bis zum Kerbring!) von Kalkrückständen und Salz zB. über Nacht gereinigt. Nach einer kurzen Wässerung in Leitungswasser sollte der Anzeigenwert wieder in der richtigen Größenordnung erscheinen. Sollte es nicht der Fall sein und der Versuch der Nachjustierung keinen Erfolg bringen, so muß das Gerät mit der Sonde zur Überprüfung dem Hersteller eingesandt werden.

Das Kunststoffgehäuse kann mit einem feuchten, fusselfreien Tuch gereinigt werden, andere Reiniger oder gar Lösemittel beschädigen das Gehäuse.

Bei Beachtung der vorgenannten Regeln, werden Sie stets ein einsatzbereites und präzises Meßgerät besitzen.

Technische Änderungen vorbehalten!